✿ Potenzialanalyse – Mitarbeiter-Benefits (Beispiel GmbH)

1. Executive Summary

Die „Beispiel GmbH“ zeigt bereits erste Aktivitäten im Bereich der betrieblichen Versorgung und steuerlich geförderten Benefits. Die Analyse offenbart ein deutliches Verbesserungspotenzial: Viele Maßnahmen entsprechen nicht dem Idealzustand moderner Arbeitgeberangebote. Besonders in den Bereichen Arbeitgeberzuschüsse, Gesundheitsleistungen und Kommunikation gibt es ungenutzte Förderchancen und Effizienzverluste.

Kernaussage: Mit einer strategisch geplanten Benefit-Modernisierung lassen sich jährlich **über 120.000 € monetäres Potenzial** heben – bei gleichzeitig sinkenden Fluktuations- und Rekrutierungskosten.

2. Top 3 Insights

- **Nur gesetzlicher Mindestzuschuss (15 %) zur bAV** – bei Aufstockung auf 30 % wären bis zu **36.000 € mehr Netto-Vorteil** für Mitarbeitende möglich.
 - **Keine betriebliche Krankenversicherung**, kein Gesundheitsbudget – dadurch entgeht Ihnen ein stark nachgefragter Benefit, der das **Wettbewerbsprofil stärkt**.
 - **Null Kommunikation zu Benefits** – obwohl steuerlich geförderte Leistungen existieren, **bleiben Wahrnehmung & Wirkung gering**.
-

3. Kennzahlen-Dashboard

Kennzahl	Status quo	Potenzial / Idealzustand
bAV-AG-Zuschuss	15 %	30 %
Fester AG-Zuschuss (AVB)	keiner	bis 50 €/Monat
bKV / Gesundheitsbudget	nein	bis 1.500 €/Mitarbeiter

Digitale Verwaltung & Kommunikation Papierbasiert voll digitalisiert

Kennzahl	Status quo	Potenzial / Idealzustand
Steuerlich geförderte Bausteine	6 von 12	100 % Abdeckung
Fluktuationskosten p.a.	120.000 €	-30 % möglich
Rekrutierungskosten p.a.	80.000 €	-15 % möglich

4. Detailanalyse nach Benefit-Bereich

A) Vorsorge – Ruhestand

- **Status:** bAV per §3.63 (AN und AG-finanziert), aber nur mit 15 % AG-Zuschuss. Kein Trägermix, keine BU-Beitragsbefreiung ohne Gesundheitsprüfung.
- **Gap:** Arbeitgeberzuschuss entspricht nur dem gesetzlichen Minimum. Kein Matching-Modell. Kein Zugang zu Vorsorge ohne Gesundheitsprüfung.
- **Potenzial:** Erhöhung des Zuschusses auf 30 % = bis zu **36.000 € Nettovorteil für MA**, geringere Wechselneigung.
- **Empfehlung:** 2–3 Versorgungsträger anbieten + Beitragsbefreiung BU ohne Gesundheitsprüfung integrieren.

B) Vorsorge – Einkommenssicherung

- **Status:** Einkommenssicherung vorhanden, Details zur Umsetzung und Gesundheitsprüfung fehlen.
- **Gap:** Kein Nachweis über GP-Freiheit oder Staffelung.
- **Potenzial:** Einsparung von Risikoprämien durch Gruppenvertrag, ca. **12.000 €/Jahr Vorteil** für Belegschaft möglich.

C) AG-Zuschüsse (AVB, AVWL)

- **Status:** Kein fester AG-Zuschuss (AVB), VL können umgewidmet werden, aber kein AVWL-Zuschuss.
- **Gap:** Keine Beteiligung des AG an freiwilligen Umwandlungen, z. B. Matching-Modell.